

Weird Scenes from Anime

Meine FanFiction Ideen (wird bei positiven Kommentaren fortgesetzt)

Von rootathell

Kapitel 1: Spring of drowned EVA01 (Ranma/Evangelion)

[Scene 1, Jusenko, Bayankala Range, Qinghai Province, China]

"Hier Sir! Ist legendäre Trainingsgelände von verwunschene Quelle!" sagte der rundliche Führer, als sie das legendäre Tal Jusenkyo erreichten. "Dieser Ort ist nicht sehr beeindruckend" kommentierte Ranma nach kurzer Beobachtung, da er bereits spektakulärer aussehende Trainingsgelände besucht hatte. "Bist du bereit Ranma?" fragte sein Vater und setzte seinen Rucksack auf den Boden. Ranma tat es ihm gleich und die beiden begaben sich zu den Quellen, doch der Fremdenführer versuchte sie abzuhalten. "Sir, dieser Ort sehr gefährlich heute niemand ihn benutzen. Ist mehr als einhundert Quellen hier und jede hat eigenes traurige Legende" warnte er die beiden wurde aber ignoriert. "Ranma, folge mir" rief Genma, als er auf eine der aus den Quellen ragenden Bambusstangen sprang. "Sir, was ihr tun" rief er den beiden nach, bekam aber keine Reaktion, da sich beide auf den bevorstehenden Kampf vorbereiteten. Beide nahmen ihre Positionen ein und schon gingen sie aufeinander los, Genma mit einem Sprung, ein Bein zum Tritt ausgestreckt. Doch leider war der Angriff schon von weitem zu erkennen, sodass Ranma schon im Ansatz ausweichen und seinen Gegenangriff planen konnte. Rasch sprang Ranma von seiner Position auf dem Bambusstab in die Luft und über Genma's Angriff. Um noch nachzusetzen, startete er seinen Angriff, einen Tritt in den ungeschützten Rücken seines Vaters, der ihn von seiner Flugbahn abbrachte und direkt auf eine der Quellen zusteuerte. "Geschafft" freute sich Ranma, als er perfekt auf einer der zahlreichen Bambusstangen landete. "He Pops, was ist los? Wir sind schon fertig?" fragte Ranma in Richtung der Quelle in der er gelandet war. Interessiert blickte Ranma auf die klare Wasseroberfläche in der sein Vater untergetaucht war. Plötzlich begannen sich Blasen im Wasser zu bilden und Momente später schoss ein Panda empor und nahm eine Angriffsstellung auf einer der Bambusstangen ein. "JOWZA" war Ranma's Kommentar darüber. "Wa...Wa...Was?" fragte Ranma ihren Fremdenführer, als er auf den Panda zeigte, der seinen Vater ersetzt hatte. "Das sein Quelle von ertrunkene Panda! Es gibt traurige Legende, sehr traurig von Panda der hier vor 2000 Jahren ertrinken" erklärte dieser. Noch bevor Ranma sich von dem Schock erholen konnte, fühlte er einen starken Schlag in seine Rippe und bemerkte wie er unaufhaltsam auf eine der Quellen

zuflog. <Oh nein> dachte sich Ranma, als er im Wasser der Quelle untertauchte.

"Oh nein, nicht quelle von ertrunkenes humanoides Kampfroboter Evangelion, Einheit01, große Rätsel wie riesiges Roboter ertrunken in kleines Quelle, Sir, besser rennen weg" schrie der Fremdenführer und verschwand in einer Staubwolke.

Erst jetzt bemerkte Genma seine neue Form und das was ihm der Fremdenführer erzählt hatte. <Evangelion?> fragte Genma und blickte auf die Quelle in der sein Sohn untergetaucht war. Gerade, als er überlegte wo er diesen Namen schon einmal gehört hatte, begann der Boden unter seinen Füßen zu beben und ein riesiger purpurner Kopf kam an die Oberfläche, gefolgt von einem ebenfalls riesigen Torso, Armen und Beinen. Schließlich stand der riesige Purpur-grüne Evangelion in seiner vollen Pracht über den Quellen von Jusenko und blickte auf Genma herab. <Oh...oh!> dachte Genma, als sein Gehirn die Verbindung schaffte. EVA01 oder Evangelion Einheit 01 war der neue Kampfroboter der Japanischen Selbstverteidigungskräfte, der beim Transport über China abgeschossen wurde. Ein mächtiges Gebrüll unterbrach Genma's Gedanken. Genma blickte auf und sah wie EVA01 in eine Angriffsposition ging, die nach Anything goes aussah. Kein Zweifel, dass Genma's Sohn durch die Quellen in diesen Roboter, einen äußerst wütenden Roboter, verwandelt hatte. <Das wird wehtun> dachte sich Genma, als eine Faust so groß wie er selbst auf ihn herunterraste. Genma hatte Glück, das der Boden so weich war um einen Teil der Wucht zu absorbieren. Aus weiter Entfernung sah es so aus, als würde der Kampfroboter einen pandaförmigen Zelthering in die Erde treiben...und dies ohne der Hilfe eines Hammers. Nachdem der Roboter sein Werk vollendet hatte, ließ er ein markerschütterndes Brüllen los, dass sich komischerweise sehr wie "Oyaji no baka" anhörte.

[Scene 2, Mr Tendo, Kasumi, Nabiki, Akane...meet Ranma-E]

Nerima, ein Bezirk von Tokio in dem Dinge die man für unmöglich hält Alltag sind. Es war ein relativ normaler Tag in Nerima, Japan, jedenfalls so normal wie es in NERIMA zugehen könnte...dies alles hatte sein Ende, als es begann zu regnen. Normalerweise würde niemand vermuten, das Regen auch Chaos mit sich bringen würde, doch genau dies war der Fall, als ein schwarz-weißes Geschoss durch eine Straße schoss wie ein Überschallflieger im extremen Tiefflug. Augenblicke, nachdem das Geschoss eine Wand traf und in dieser einen riesigen Krater hinterließ, in dem man einen Panda identifizieren konnte, begann die Erde zu beben, gefolgt von einem markerschütternden Schrei, der die Fenster und sonstiges Glas im Umkreis einiger Häuserblöcke zerspringen ließ. Seltsamerweise klang der Schrei eher fragend und hörte sich wie "Iinazuke?" an. Momente später stand der 50 Meter große Kampfroboter vor der Wand, die einen pandaförmigen Abdruck hatte. Ranma-EVA richtete sich auf um sein Opfer zu entdecken. Seltsamerweise sah Ranma-E plötzlich einen roten Punkt in seinem Blickfeld. Nachdem er sich kurz gewundert hatte, sah er einen ihm wohlbekannten Panda, der sich hinter dem Zaun auf den der Punkt zeigte versteckte. <Seltsam, Hauptsache ich weiß wo er ist> mit diesem Gedanken begann die Jagd.

[Tendo Dojo, etwas später]

Die Bewohner des Tendo-Haushaltes waren in Aufruhr. Zuerst hatte der Vorstand des Haushaltes, Soun seine drei Töchter über die Verlobung zwischen einer von ihnen und einem Sohn eines Freundes aus Trainingszeiten informiert und jetzt bebte seit kurzem die Erde in periodischen Abständen und wurde langsam stärker, dennoch nicht so stark wie die Erdbeben normalerweise in Japan, also bestand noch keine Gefahr. Dies änderte sich schlagartig, als ein anscheinend ängstlicher, aber deswegen noch lange nicht harmloser Panda ins Wohnzimmer stürmte und mit einem Schild auf dem 'HEISSES WASSER!!! SCHNELL!!!' stand herumfuchtelte. Jeder wunderte sich, wieso ein Panda mit einem Schild gerade dieses Haus besuchen würde, wenn sie auf die Ankunft eines Freundes der Familie seinem Sohn warteten kam Nabiki zur offensichtlichen Lösung, schließlich waren sie in NERIMA. "Mr. Saotome?" fragte sie interessiert, worauf sie ein Nicken vom dem Panda bekam, der noch immer mit dem Schild herumfuchtelte. "Oh my, ich werde wohl etwas Wasser heißmachen" murmelte Kasumi, als sie in der Küche verschwand.

[Fortsetzung folgt, falls erwünscht]